

Protokoll zur Schulpflegschaftssitzung vom 26.4.2016

Punkt 1) Projekte der Eltern

- a) Verkehrs-AG: Chaotische Verkehrssituation in der Einsteinstraße soll endlich geregelt werden!
Hr. Brauhardt stellt einen Antrag an die Stadt Köln bezüglich Parkflächen in der Siemensstraße und auf der Humboldtstraße (beidseitig), die in der Zeit von 7.30 – 8.30 Uhr für die Eltern gesperrt werden (Elternhaltestelle)
- Idee der Schulpflegschaft: Elternbus, d. h. Kinder sammeln sich bis zu einer gewissen Uhrzeit und werden dann von 2 Eltern ab Sammelstelle (großer Parkplatz am Sportplatz) zur Schule begleitet;
- b) soziales Projekt „Zartbitter“, startet dieses Schuljahr noch

Punkt 2) Info über Neuanmeldungen und Gestaltung Übergang Kita-Schule

- Kita-Kinder aus der Umgebung bekommen das Angebot bei uns zu hospitieren
- Herr Brauhardt macht Info-Abende in den Kitas
- -App wird gut angenommen und genutzt
- Herr Brauhardt ist mit den Neuanmeldungen durchaus zufrieden, es sind 10 Kinder mehr wie letztes Jahr
- im nächsten Schuljahr wird es wieder vier neue 1te Klassen geben

Punkt 3) Infos zu Kooperationen

- GGS Don-Bosco versucht Kooperationen mit weiterführenden Schulen (Haupt-, Realschule und Gymnasium) aufzubauen,
- ab dieses Jahr können die Grundschüler mal in die Schulen reinschnuppern und nicht erst am ersten Schultag auf der weiterführenden Schule die ersten Eindrücke gewinnen, desweiteren werden Lehrer von der GGS auch mal ein Stündchen an der jeweilige Schule hospitieren um Infos zu sammeln und sich einen Eindruck zu verschaffen wie an den jeweiligen Schulen unterrichtet wird
- Kooperation mit Tennisverein, Tenniswoche wurde gut angenommen
 - nächstes Schuljahr wird Judo angeboten

Punkt 4) Personal

- Schule hat aufgrund von Weiterbildung des Herrn Kutlu (Hr. K. Betreut die internationale Klasse), 20 ipads von Apple gesponsert bekommen, Tablets sollen möglichst von allen Lehrern bei Bedarf genutzt werden
- es wird zukünftig ggf. persisch Unterricht und islamischen Religionsunterricht geben (neue Lehrerin)

Punkt 5) „gewaltfrei lernen“

- Projekt „gewaltfrei lernen“, beim überwiegenden Teil der Kinder sind die Stopp-Regeln durchaus verankert, der größte Bedarf liegt noch daran die Beleidigung unter den Kinder einzudämmen
- es wurden Befragungen bezüglich der Nachhaltigkeit dieses Projektes bei Kinder, Eltern und Lehrern durchgeführt, Ergebnis diesbezüglich gibt Herr Brauhardt innerhalb der nächsten 2 Wochen schriftlich bekannt

Punkt 6) Leitbild der Schule

- Leitbild der Schule angesprochen, Ideen der Schulpflegschaft gesammelt
- in der Schulkonferenz werden die Ideen von der OG's, den Lehrern und von den Eltern ausgewertet und daraus werden feste Leitsätze für die Schule formuliert
- Schule soll ruhiger werden, es gibt neue Aufstellpunkte auf dem Schulhof. Viertklässler haben ein Auge auf die Erstklässler und stehen ihnen zur Seite bzw. erinnern sie an das ein oder andere, funktioniert ganz gut!

–

Punkt 7) Schwerpunkt der Schule - Profil

- 11 Stimmen für das Konzept Sport/Gesundheit
- keine Stimme für das Konzept Musik

Punkt 8) Flüchtlinge

- aufgrund zu hoher Sanierungskosten die die Stadt Köln nicht tragen will, werden keine Flüchtlinge in die Turnhalle einziehen

Punkt 9) Qualitätsanalyse

- Schule wird in verschiedenen Bereichen geprüft unter anderem auf das Arbeitsverhalten der Lehrer, ist „sinnvolles lernen“ gegeben. Im Oktober findet das erste Gespräch statt und innerhalb der nächsten zwei Jahre findet diese Prüfung statt.